



Ausbildungsinhalte Heilerziehungspflege

Während des theoretischen und praktischen Unterrichts werden beispielsweise Inhalte aus folgenden Bereichen vermittelt:

Fachübergreifender Lernbereich

- Theorie und Praxis der Heilerziehung
- Gesundheit/Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung

Heilerzieherische Schwerpunkte

- Kreativ-musischer Bereich: Musik/Rhythmik, Werken/Gestalten, Spiel
- Sprachlich-kommunikativer Bereich: Sprachförderung, Gesprächsführung, basale Stimulation/Kommunikation
- Gesundheits-bewegungsorientierter Bereich: Psychomotorik, Hauswirtschaft
- Organisatorisch-technologischer Bereich

Während der Aus- bzw. Weiterbildung werden auch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch und Religionslehre unterrichtet.

Betriebspraktika

Während des außerschulischen Berufspraktikums werden die im Unterricht erworbenen Kenntnisse vertieft und in verschiedenen stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Hilfe für Menschen mit Behinderung umgesetzt und angewandt. Hier nehmen die Praktikantinnen und Praktikanten zunehmend selbstständig Aufgaben der Pflege, Bildung und Förderung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung

Zusätzlich werden im Rahmen des Unterrichts Praxisprojekte durchgeführt (z. B. die Organisation eines Sportfestes für Menschen mit Behinderung oder eines Ausflugs, die Gestaltung einer Weihnachts- oder Geburtstagsfeier mit Bewohnerinnen und Bewohnern eines Wohnheims, Theater spielen in der Tagesbildungsstätte, Reiten im heilpädagogischen Kindergarten).